

## Mitmachen, Stadt gestalten und gewinnen

Auf der städtischen Beteiligungsplattform „Kaiserslautern MitWirkung“ haben alle Lautrerinnen und Lautrer die Chance, bei vielfältigen Formaten mitzuwirken. Welche Aktionen wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt, was halten sie von neuen Plänen für eine Fahrradstraße und wie können besonders heiße Orte in der Stadt erträglicher werden? Hier kann die Zukunft Kaiserslauterns aktiv mitgestaltet werden!

Bis zum 30. November lohnt sich eine Registrierung übrigens doppelt, denn alle bis dahin registrierten landen im Lostopf und können attraktive Preise gewinnen. Ein weiterer Grund, der Stadt eine Stimme zu verleihen und aktiv mitzumachen. Neben vielen weiteren Formaten darf aktuell zum Beispiel über einen Entwurf für die Fläche vor dem Pflanztheater abgestimmt werden. |ps

### Weitere Informationen:

Jetzt aktiv werden auf: [www.klmitwirkung.de](http://www.klmitwirkung.de)

## „Fluchtgrund Quer“

Am 30. September 2023 findet im Rahmen der Interkulturellen Woche in Kaiserslautern die Fortbildung „Fluchtgrund QUEER“ des Projektes QUEER Refugees Deutschland statt. Diese Fortbildung richtet sich an alle interessierten Personen, haupt- und ehrenamtlich Tätigen in der Flüchtlings- und Migrationsarbeit sowie der queeren Community und aus den Kommunen und Verwaltungen. Die Queerulant\*innen sowie die städtische Queerbeauftragte laden dazu herzlich ein.

Von 11 bis 16 Uhr werden die Referentinnen und Referenten des LSVD Projektes in der Mensa der Berufsbildenden Schule II, Martin-Luther-Str. 20 in Kaiserslautern, Einblicke in die Lebensrealitäten LSBTIQ\*-Geflüchteter geben. Darüber hinaus gibt es praktische Hinweise zur Arbeit mit queeren Geflüchteten und wie eine Vernetzung vor Ort funktionieren kann. Auch Joachim Geimer vom Projekt „QUEER Refugees Kaiserslautern“ wird Informationen beisteuern.

Anmeldung per E-Mail unter: [wir@queerulantinnen.de](mailto:wir@queerulantinnen.de) |ps

## 16. Bibliotheks-Open in der Stadtbibliothek

Am Samstag, 23. September, richtet die Stadtbibliothek mit Unterstützung der Schachgemeinschaft Kaiserslautern 1905 von 10.30 bis circa 16.30 Uhr das 16. Bibliotheks-Open aus. Schirmherrin der Veranstaltung ist Oberbürgermeisterin Beate Kimmel, die das Schnellschachturnier in neun Runden nach dem Schweizer System eröffnen wird.

Die Turnierleitung übernimmt Gregor Johann, der um 17 Uhr auch die Siegerehrung mit Überreichung der Preisgelder durchführt. Teilnehmen können Schachspielende jeden Alters, die sich unter Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse bei der Stadtbibliothek per E-Mail an [stadtbibliothek@kaiserslautern.de](mailto:stadtbibliothek@kaiserslautern.de) registrieren lassen. Am Turniertag selbst ist eine Anmeldung für das Turnier, bei dem maximal 60 Spielerinnen und Spieler teilnehmen können, bis 10.45 Uhr möglich.

Das Startgeld beträgt fünf Euro und kann vor dem Turnier zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek oder am Turniertag bis 10.45 Uhr jeweils bar bezahlt werden. |ps

### Weitere Informationen:

Weitere Informationen sind unter [www.stadtbibliothek-kl.de](http://www.stadtbibliothek-kl.de) oder via Instagram: [stadtbibliothek\\_kl](https://www.instagram.com/stadtbibliothek_kl) abrufbar.

# Erster Tag als Bürgermeister

## Manfred Schulz beginnt seine Amtszeit im Rathaus

Neben Oberbürgermeisterin Beate Kimmel, die am 1. September offiziell ihr Amt angetreten hat, hat auch für den neuen Bürgermeister der Stadt, Manfred Schulz, die Amtszeit im Rathaus begonnen. Schulz wurde am 12. Juni 2023 vom Stadtrat ins Amt des sogenannten Ersten Beigeordneten und damit Nachfolger von Beate Kimmel gewählt. Der oder die Erste Beigeordnete ist laut Gemeindeordnung die allgemeine Vertretung des (Ober-)Bürgermeisters bei dessen Verhinderung. In kreisfreien und großen kreisangehörigen Städten, so auch in Kaiserslautern, führt er die Amtsbezeichnung Bürgermeister. In der Stadtverwaltung ist Schulz ab sofort für das Dezernat II und damit die Referate Recht und Ordnung, Kultur sowie die Stadtbildpflege zuständig, ferner für die Stabsstellen Kriminalpräventiver Rat sowie Bildung und Ehrenamt. Er vertritt die Stadt Kaiserslautern außerdem in mehreren öffentlich-rechtlichen und privaten Beteiligungen.

Das Foto zeigt den neuen Bürgermeister an seinem Schreibtisch in Zimmer 1220 des Rathauses, wo er übergangsweise sitzen wird. Voraussichtlich Ende September wird er seine neuen Räume beziehen. |ps



FOTO: PS

## Schulz: „Vorurteilen und Stigmatisierung entgegenwirken“

### Bürgermeister eröffnet Ausstellung rund um Thema Aids

Bis zum 6. Oktober 2023 zeigen die AIDS-Hilfe Kaiserslautern und das städtische Referat Kultur im Foyer der Fruchthalle die Ausstellung „Leben mit HIV - anders als Du denkst?!“. Im Beisein zahlreicher Gäste eröffnete Bürgermeister Manfred Schulz vergangenen Freitag die Fotoausstellung. „Mit dieser möchten wir Menschen, die im Alltag keine Berührungspunkte mit dem Thema Aids haben, einen Eindruck davon geben, was die Krankheit für die Betroffenen und ihre Angehörigen bedeutet“, so der seit diesem Tag amtierende neue Bürgermeister der Stadt. Ziel sei dabei, mit Hilfe der eindrucksvollen Fotos die Unsicherheit der Menschen gegenüber Infizierten abzubauen sowie möglichen Vorurteilen und Stigmatisierungen entgegenzuwirken.

Wie Schulz ausführte, erlebten viele Menschen mit HIV noch immer Diskriminierung, zum Beispiel Nachteile am Arbeitsplatz oder Schuldzuweisungen innerhalb der Familie. „Die Stadtverwaltung duldet weder als Arbeitgeberin, die die Betroffenen im eigenen Haus bestmöglich zu unterstützen sucht, noch in ihrer Stadtge-



Bürgermeister Manfred Schulz (2. v. l.) mit Mitarbeitenden der AIDS-Hilfe Kaiserslautern

FOTO: PS

sellschaft jegliche Form der Ausgrenzung“, lautete seine Botschaft. Mit der gezeigten Ausstellung betreibe die AIDS-Hilfe Kaiserslautern wertvolle Aufklärungsarbeit, bedanke er sich bei deren Mitgliedern. Die Therapie für HIV und Aids habe in den letzten Jahren beachtliche Fortschritte ge-

macht. „Bei rechtzeitiger Diagnose und Therapie können Menschen mit HIV heute genauso leben und lieben wie jeder andere Mensch auch. Dies gilt für alle Lebensbereiche!“

Bernhard Leist von der Aidshilfe Kaiserslautern unterstrich in seiner Begrüßung, dass die Ausstellung die

Stärke, den Mut, die Offenheit und die Entschlossenheit der dort Abgebildeten betone, trotz der Herausforderungen der Krankheit ein erfülltes und glückliches Leben zu führen. „Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen zu erweitern, Vorurteile abzubauen und Empathie zu entwickeln“, forderte er die Anwesenden zu gemeinsamen Gesprächen auf, bevor er sich bei den vielfältigen Unterstützerinnen und Unterstützern für das Zustandekommen der Ausstellung bedankte. Außerdem wies er bereits auf die Finissage am 6. Oktober, 18.30 Uhr, hin, zu der ebenfalls wieder alle herzlich eingeladen seien.

Leist hat die Ausstellung, die letztes Jahr von der AIDS-Hilfe Bielefeld e. V. konzipiert und durch die Deutsche AIDS-Hilfe gefördert wurde, in die Kaiserslauterner Fruchthalle gebracht. Sie kann dort vor den Konzerten und während der Öffnungszeiten besichtigt werden. Diese sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch von 9 bis 16 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr. Der Eintritt zur Ausstellung wie zur Finissage ist frei. |ps

## Bioabfall ist eine wertvolle Ressource

### Stadtbildpflege bittet, Störstoffe weiter zu reduzieren

Bioabfälle sind wertvoll und wichtig für die Kreislaufwirtschaft sowie für den Klima- und Ressourcenschutz. Die von der Stadtbildpflege Kaiserslautern (SK) eingesammelten Bioabfälle werden im Biomasse-Kompetenzzentrum der Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK) verwertet. Jährlich entstehen so Strom für etwa 5.000 Haushalte, Fernwärme für etwa 3.500 Haushalte und hochwertiger Kompost. Landen Störstoffe wie Plastik, Glas und Metall in der Biotonne, kann das Potenzial des Bioabfalls jedoch nicht voll ausgeschöpft werden.

„Die Verwertung biologischer Abfälle zu Dünger und Humus ist ökologisch sehr nützlich und sinnvoll. Hierdurch schließt sich der natürliche Stoffkreislauf, mineralische Dünger werden ersetzt und somit Ressourcen geschont“, erklärt Andrea Buchloh-Adler, Werkleiterin der SK. Der Kompost der ZAK versorgt die Böden als

reines Naturprodukt mit allen wichtigen Pflanzennährstoffen und Spurenelementen. Sein hoher Gehalt an organischer Substanz sichert den Humusgehalt und verbessert die Struktur des Bodens. Das Bodenleben wird aktiver und gesünder, der Wurzelraum besser durchlüftet. Der Boden erwärmt sich im Frühjahr schneller und lässt sich leichter bearbeiten. Durch die hohe Wasseraufnahme und -speicherung sowie die gute Krümelstabilität werden die Pflanzen widerstandsfähiger. Alle Kompostprodukte der ZAK sind durch die Bundesgemeinschaft Kompost RAL-zertifiziert. Aktuell besteht eine hohe Nachfrage nach den Komposten, insbesondere für den Ökolandbau und für die Erdindustrie. Doch obwohl Bioabfälle in der Kreislaufwirtschaft eine wertvolle Ressource für die Gewinnung von Kompost und Bioenergie sind, steht deren Sammlung vor Herausforderungen. Zwei Drittel aller Lebensmittel-

abfälle landen noch immer im Restmüll und nicht in der Biotonne. So entsorgte Bioabfälle scheiden aus dem nachhaltigen Stoffkreislauf aus.

Ein weiteres Problem: In den Biotonnen befinden sich zu viele Störstoffe wie Plastik, Glas und Metall. Auch sogenannte kompostierbare Plastiktüten und -produkte gehören nicht in die Biotonne, da sie sich in den Vergärungs- und Kompostierungsanlagen zu langsam zersetzen und nicht vollständig biologisch abbauen. Eine aktuelle Biogut-Untersuchung bei der ZAK bestätigt: Zwar sind die angelieferten Bioabfälle zu 95,5 Prozent von hoher Qualität, aber es besteht nach wie vor Verbesserungspotenzial. „Nur durch die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger Kaiserslauterns ist es möglich, die Qualität der Bioabfälle zu verbessern“, erklärt Oberbürgermeisterin Beate Kimmel. Die Störstoffe könnten nämlich nur mit sehr hohem Aufwand aussortiert werden. Zudem

sei es trotz modernster Technik nicht möglich, alle falschen Inhalte restlos zu entfernen.

Die sortenreine Sammlung von Bioabfällen ist sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch überaus sinnvoll. In keinem anderen Bereich können regionale Stoffkreisläufe besser geschlossen werden. „Jede und jeder kann daher durch richtige Mülltrennung einen direkten Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz leisten“, unterstreicht Kimmel. Darüber hinaus reduzieren sich die Restabfallmengen und somit auch die Kosten, wenn Bioabfälle separat und frei von Störstoffen gesammelt werden. Dies kommt wiederum den Gebührenehlerinnen und Gebührenehler zugute. |ps

### Weitere Informationen:

Weitere Informationen zur richtigen Bioabfallsammlung – auch in verschiedenen Sprachen – gibt es unter [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de).

## Adoption – ein Thema für Sie?

Zum Thema Adoption bietet die Adoptionsvermittlungsstelle eine offene Abendsprechstunde im Rathaus Nord an. Diese richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt und dem Landkreis Kaiserslautern, dem Landkreis Kusel sowie dem Donnersbergkreis, die Interesse am Thema Adoption haben. Der nächste Termin ist am Montag, 18. September, von 16 Uhr bis 20 Uhr.

Seit 20 Jahren berät die gemeinsame Stelle der Adoptionsvermittlung Menschen, die Berührung mit dem Thema Adoption haben, (Stieffamilien, Adoptionsbewerber, Adoptivfamilien, Herkunftsfamilien, erwachsene Adoptierte) und vermittelt Kinder in Adoptivfamilien. Interessierte erhalten in individuellen Gesprächen die Gelegenheit, Fragen rund um das Thema Adoption zu stellen und sich beraten zu lassen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber auf Wunsch können mit den Mitarbeiterinnen auch bereits vorab Termine für diesen Abend vereinbart werden. Die Veranstaltung findet im Gebäudeteil B statt (Eingang Benzinoring, Torbogen zum Innenhof). |ps

### Kontakt:

Stadt und Landkreis Kaiserslautern: Michaela Neckerauer (0631 3654865 oder [michaela.neckerauer@kaiserslautern.de](mailto:michaela.neckerauer@kaiserslautern.de))  
Kreis Kusel: Susanne Williams (0631 3654867 oder [susanne.williams@kaiserslautern.de](mailto:susanne.williams@kaiserslautern.de))  
Donnersbergkreis: Marese Mees (0631 3654866 oder [marese.mees@kaiserslautern.de](mailto:marese.mees@kaiserslautern.de)).

## Spätsommer lädt zum Freibadbesuch

Wenn die Wettervorhersage stimmt, dann ist das Wetter auch noch gut, wenn Sie diese Ausgabe des Amtsblatts in Händen halten. Daher der Tipp fürs Wochenende: Gehen Sie doch noch mal ins Freibad! Waschmühle und Warmfreibad haben bis 17. September beide von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Einzige Ausnahme ist einmal pro Woche der Morgen, an dem die Bäder grundgereinigt werden: Montags öffnet daher das Warmfreibad erst um 12 Uhr, dienstags die Waschmühle. Und schon mal vormerken: Am 23. September ist zum Saisonabschluss Hundeschwimmen im Warmfreibad! |ps

## Tote Tauben in der Innenstadt: Belohnung ausgesetzt

In der Innenstadt von Kaiserslautern wurden seit Montag mehrere Kadaver von toten Tauben gefunden, die allem Anschein nach vergiftet wurden. Die Taubenhilfe Kaiserslautern hat eine Belohnung von 500 Euro ausgesetzt und ist für Hinweise auf den Täter oder die Täterin dankbar. Die Kadaver wurden allesamt im Bereich zwischen Stiftsplatz, Schillerplatz und Martinsplatz entdeckt.

Die Stadt weist darauf hin, dass das Füttern und ebenso das Töten von Wildtieren ohne Genehmigung streng verboten sind. |ps

### Kontakt:

Taubenhilfe Kaiserslautern  
Sandra Labenski  
0171 1209481, [s\\_labenski@web.de](mailto:s_labenski@web.de)

## IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern  
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.  
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de)  
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
Verteilung: PWS Ludwigshafen, E-Mail: [zustellereklamation@suwe.de](mailto:zustellereklamation@suwe.de) oder Tel. 0621 572 499-69  
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblatts aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.



## AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Bekanntmachung

Die Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für die Grundschulen in Kaiserslautern für das Schuljahr 2024 / 2025 findet wie folgt statt:

Für die Grundschulen Bännjerrück, Betzenberg, Dansenberg, Erlenbach, Erzhütten, Fischerrück, Geschwister-Scholl-Schule, Hohenecken, Luitpoldschule, Paul-Münch-Schule, Pestalozzischule, Pfaffenwoog (Erfenbach), Schillerschule, Stiftswaldschule, Stresemannschule und Theodor-Heuss-Schule

**am Freitag, dem 22.09.2023, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr,**

für die Kottenschule

**am Freitag, dem 22.09.2023, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr,**

für die GS Morlautern

**am Freitag, dem 29.09.2023, ab 14:30 Uhr,**

für die Röhmschule

**am Freitag, dem 29.09.2023, von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr.**

Die zuständige Grundschule können Sie der Aufforderung zur Anmeldung entnehmen.

Alle Kinder, die in der Zeit vom **01.09.2017 bis einschließlich 31.08.2018** geboren sind, dementsprechend vor dem 01. September 2024 ihren 6. Geburtstag feiern, müssen angemeldet werden.

Für Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, findet die Anmeldung im Februar 2025 statt.

**Bei der Anmeldung ist ein Geburtschein, die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch und ein Nachweis über die Immunität gegen Masern vorzulegen. Bitte legen Sie auch die Bestätigung der Kindertagesstätte vor! Die Anwesenheit des Kindes ist erwünscht!**

Stadtverwaltung Kaiserslautern  
In Vertretung

gez.  
Anja Pfeiffer  
Beigeordnete

## Bekanntmachung

## Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten – Lieferung Lichtmaste für die Jahre 2023 und 2024 - für das Referat Tiefbau werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2023/06-387

Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 28.10.2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2024

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3652481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1HGZXQ1B/documents>

Öffnung der Angebote: 29.09.2023, 12:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 27.10.2023

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 29.08.2023

gez.  
Manuel Steinbrenner  
Beigeordneter

## Bekanntmachung

**Erlass der Haushaltssatzung der kreisfreien Stadt Kaiserslautern für den 3. Nachtragshaushalt 2022/2023**

Gemäß § 97 Abs. 1 in Verbindung mit § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der derzeit geltenden Fassung, ist der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen nach Zuleitung an den Stadtrat bis zur Beschlussfassung zur Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar zu halten. Art, Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme sind öffentlich bekannt zu machen. In der öffentlichen Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes oder seiner Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Bekanntmachung durch die Einwohner einzureichen sind und bei welcher Stelle dies zu geschehen hat.

Die Entwürfe der 3. Nachtragshaushaltssatzung 2022/2023 sowie des 3. Nachtragshaushaltsplanes 2022/2023 mit seinen Anlagen liegen für die Einwohner der Stadt Kaiserslautern zur Einsichtnahme

**von Freitag, 08. September 2023 bis Montag, 25. September 2023**

(von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 – 13.00 Uhr)

im Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 6. OG, Zimmer 603

öffentlich aus.

Vorschläge zum Entwurf der 3. Nachtragshaushaltssatzung, des 3. Nachtragshaushaltsplanes oder seiner Anlagen können von den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Kaiserslautern unter Nennung von Name und Anschrift bis einschließlich **Freitag, 22. September 2023** bei der

Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Referat Finanzen  
Willy-Brandt-Platz 1  
67653 Kaiserslautern

oder per Mail an

finanzen@kaiserslautern.de

eingereicht werden.

Kaiserslautern, 05.09.2023  
Stadtverwaltung Kaiserslautern

gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## Bekanntmachung

**Am Montag, 11.09.2023, im Anschluss an den Personalausschuss findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt. Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 11:00 Uhr!**

## Tagesordnung:

**Nichtöffentlicher Teil**

- Westpfalzkrankenhaus
- Mitteilungen
- Anfragen

**Öffentlicher Teil (ab 11:00 Uhr)**

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Einrichtung von Familienzentren (Antrag der Fraktionen CDU und DIE GRÜNEN)
- Nachtragshaushalt 2023
- Haushalt 2024
- Mitteilungen
- Anfragen

Gleichzeitig ergeht **Einladung** zur Fortsetzung der Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, 12.09.2023**, sowie bei Bedarf am Mittwoch, 13.09.2023 jeweils um 9:00 Uhr, im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern**.

gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## Bekanntmachung

**Am Montag, 11.09.2023, 09:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine nicht öffentliche Sitzung des Personalausschusses statt.**

## Tagesordnung:

- Einbringung des Stellenplanes 2024
10. Personalangelegenheiten
11. Mitteilungen
12. Anfragen

gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## Bekanntmachung

**Am Mittwoch, 13.09.2023, 16:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Sportausschusses statt.**

## Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil**

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Antrag der Paddlergilde Kaiserslautern e.V. auf einen Investitionszuschuss
- Aufstellung des Jahresförderungsplanes 2024
- Bericht Bädersaison 2023 (Bericht vom Referat Jugend und Sport)
- Monitoring Bäder (Bericht vom Referat Gebäudewirtschaft bezüglich der baulichen und technischen Maßnahmen in den städtischen Freibädern)
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. i.V. Anja Pfeiffer  
Beigeordnete

## Ortsbezirk Dansenberg

## Bekanntmachung

**Am Mittwoch, 13.09.2023, 19:30 Uhr findet im evangelischen Gemeindehaus, Hautzenbergstraße 6, 67661 Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Dansenberg statt.**

## Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil**

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Schnelles Glasfasernetz für Dansenberg
- Energie Dansenberg e. V. - Zulassung von Wärme- und Kältenetzen im Ortsbezirk (Antrag der FWG-Fraktion)
- Schaffung von Baurecht a) für Feuerwehrgerätehaus, b) Grundschulerweiterung, c) barrierefreier Räumlichkeiten für Ortsverwaltung und OV und d) Flächenbedarf zur Nahwärme- u. Kälteversorgung auf unbeb. Flächen der Grundschule (Antrag der FWG-Fraktion)
- Prüfauftrag lokales Wärmenetz zur Deckung Energiebedarf (Antrag CDU-Fraktion)
- Öffnung des Kinderspielplatzes in der Ortsmitte?! (Wiederaufbau, Antrag der SPD-Fraktion)
- Mülleimer-Situation rund um Dansenberg (Antrag der CDU-Fraktion)
- Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets

9. Mitteilungen

10. Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil**

- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Franz Rheinheimer  
Ortsvorsteher

## Stellenausschreibung

## Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Feuerwehr- und Katastrophenschutz** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Leiterin bzw. einen Leiter der KFZ-Werkstatt (m/w/d)**

**sowie eine Gerätewartin bzw. einen Gerätewart (m/w/d)**

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzungen erfolgen unbefristet.

Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9a bzw. Entgeltgruppe 7 TVöD.

Die kompletten Ausschreibungstexte erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## Stellenausschreibung

## Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Finanzen, Abteilung Forderungsmanagement und Vollstreckung**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)** in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis 31.08.2025.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 109.23.20.181a**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

## Stellenausschreibung

## Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport, Abteilung 51.1 (Allgemeine Verwaltung)**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)**

als Fachanwendungsbetreuerin bzw. Fachanwendungsbetreuer für die jugendreferatsspezifische Software (LogoData) in Vollzeit.

Die Stelle ist zunächst befristet auf die Dauer des Mutterschutzes sowie der anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens 30.09.2024.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer 081.23.51.010a**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin



## NIGHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

## Westpfalz-Klinikum: Alarmstufe Rot

Freie Wähler und FDP fordern Brandbrief ans Land

Fraktion im Stadtrat  
**FWG**

„Unser Westpfalz-Klinikum leidet an einer chronischen Unterfinanzierung durch Land und Bund. Unsere Gesundheitsversorgung ist akut gefährdet, Standortschließungen bereits absehbar. Das Klinikum ist Gesundheitsversorger für rund 500.000 Menschen, dessen dauerhafter Erhalt muss uns allen am Herzen liegen“, sind sich die beiden Fraktionsvorsitzenden Brigitta Röthig-Wentz (FDP) und Gabriele Wollenweber (Freie Wähler) einig. „Wir fordern den rheinland-pfälzischen Gesundheitsminister Clemens Hoch dazu auf, sich für unser Krankenhaus und eine solide Finanzausstattung stark zu machen. Die Gesundheitsreform von Herrn Lauterbach gefährdet das Überleben unseres Westpfalz-Klinikums! Das Wohl der Bevölkerung steht auf dem Spiel!“

Auslöser dieses Aufrufs sind die drastischen Mittelstreichungen bedingt durch eine Gesetzesänderung durch den Bund. Dem Westpfalz-Klinikum fehlen schon jetzt jährlich 20 Millionen Euro. Zudem werden Investitionen in dringend nötige Baumaßnahmen durch das Land nicht ausreichend finanziert. „Nicht nur die Kommunen als pulsierende Lebensmittelpunkte unzähliger Menschen werden durch fehlende Finanzausstattungen geschöpft und ausgelaugt. Nun sol-

Fraktion im Stadtrat  
**FDP**

len auch noch unsere Gesundheitszentren in ihrer Existenz bedroht werden. Das lassen wir nicht zu!“, erklären die beiden Fraktionsvorsitzenden unisono.

Sie erwarten, dass die Stadt Kaiserslautern und die beteiligten Landkreise als die Gesellschafter des Westpfalz-Klinikums einen Brandbrief



FDP und Freie Wähler wollen ein „Abschalten“ der Gesundheitsversorgung verhindern

FOTO: PIXABAY

an Gesundheitsminister Hoch richten.

Das Westpfalz-Klinikum mit seinen Standorten in Kaiserslautern, Kusel, Kirchheimbolanden und Rockenhausen repräsentiert den Knotenpunkt der zentralen Krankenhausversorgung der gesamten Westpfalz sowie teilweise auch der Süd- und der Vorderpfalz. Es ist zudem wichtiger Dienstleister, Ausbildungsstätte und Arbeitgeber. Wie derzeit viele Kliniken bundesweit kämpft auch das Westpfalz-Klinikum ums Überleben.

## Mehr Sicherheit für Radfahrer\*innen in der Trippstadter Straße

Fraktion im Stadtrat  
**GRÜNE**

Seit Donnerstag ist die Trippstadter Straße wieder befahrbar, nun allerdings mit einer kleinen Änderung. „Eine Verbreiterung der Radfahrspur sowie eine physische Abgrenzung schützen Radfahrende nun im Verkehr deutlich besser“, so Grünen Fraktionär Michael Kunte. „Wir begrüßen diese Änderung sehr, denn bisher war der Weg zur RPTU mit dem Fahrrad alles andere als sicher.“

Im Mobilitätsplan Klima+ 2030 wurde die Trippstadter Straße als wichtiger Faktor hinsichtlich eines nachhaltigeren Verkehrs in Kaiserslautern identifiziert, unter anderem da sie die Innenstadt mit der RPTU und den Forschungsinstituten verbindet. Neben einer Optimierung des Verkehrsgeschehens und einem Anschluss der Straße an das Radwegenetz ist außerdem geplant, das grundsätzliche Aussehen der Straße, beispielsweise durch Begrünung, zu verbessern. Eine vollständige Umänderung der Trippstadter Straße wurde entsprechend im Bauausschuss 2021 beschlossen, allerdings wird diese voraussichtlich nicht vor 2024 angegangen.

Die Stadtratsfraktion hatte deswegen im letzten Jahr die Einrichtung eines Pop-Up-Radweges gefordert und sich somit für eine frühzeitige Stärkung des Radverkehrs eingesetzt. Im



FOTO: DIE GRÜNEN

Zuge der Deckensanierung wurde die Situation für Radfahrende folgerichtig verbessert, sodass nicht erst die vollständige Umgestaltung der Straße noch einiges zur Stärkung der

motorisierten Verkehr bereits jetzt sicherer gestaltet werden“, so Michael Kunte weiter. „Natürlich wird die vollständige Umgestaltung der Straße noch einiges zur Stärkung der verschiedenen Mobilitätsarten beitragen, dennoch war es gerade aufgrund der starken Frequentierung durch Mitarbeitende und Studierende wichtig, den Radverkehr früher zu unterstützen.“

## WEITERE MELDUNGEN

## Fünf neue E-Fahrzeuge für die Stadt

Fuhrpark wird nach und nach auf umweltfreundliche Antriebe umgestellt

Bereits seit einigen Jahren versucht die Stadtverwaltung, ihren Fuhrpark nach und nach auf E-Fahrzeuge umzustellen – ganz im Sinne ihrer umfangreichen Klimaschutzbemühungen gemäß dem Masterplan 100% Klimaschutz. So wurden auch in diesem Jahr bislang fünf neue E-Fahrzeuge angeschafft, die ältere Dienstfahrzeuge mit Verbrennungsmotor ersetzen. Jeweils eines bekamen das Referat Bauordnung und die Stabsstelle Arbeitssicherheit. Die anderen drei – in einheitlichem leuchtendem Blau gehalten – gehören der Ratsverwaltung, können jedoch von ganzem Haus auf



Drei der fünf neuen Autos erstrahlen in einheitlichem Blau

FOTO: PS

Anfrage für Dienstfahrten genutzt werden. Insgesamt verfügt die Stadt damit nun über 42 E- und Hybridfahrzeuge. |ps

## Barbarossafest lockte die Menschen nach Kaiserslautern

Innenstadt zeigte sich erneut von ihrer besten Seite

Das Barbarossafest „Swinging Lautern“ war erneut ein großartiger Erfolg und lockte vom 31. August bis 2. September unzählige Menschen in die Innenstadt von Kaiserslautern. Das kam nicht nur den vielen tollen Musikerinnen und Musikern zu Gute, sondern auch dem Handel, der sich vor allem am Samstag über regen Betrieb freuen durfte. Die Fußgängerzone war über den ganzen Tag sehr gut besucht und auch weitere Angebote wie beispielsweise der französische Markt und die Kindermeile in der Riesenstraße wurden gut angenommen.

Das Barbarossafest reiht sich damit ein in den Reigen hervorragender besuchter Veranstaltungen über den ganzen Sommer hinweg, seien es das „Straßen Kunst Fest“, die Kaiserslautern Classics oder das Altstadtfest. „Wir hatten wirklich eine tolle Stimmung über drei Tage hinweg! Die Be-



Eine der gut besuchten Bühnen stand vor der Adler-Apotheke

FOTO: PS

sucherinnen und Besucher waren begeistert“, freut sich Alexander Heß, Leiter des städtischen Citymanagements. „In Kooperation mit der Werbegemeinschaft Kaiser in Lautern ist es uns erneut gelungen, zu zeigen, was für eine aktive, attraktive City

Kaiserslautern ist. Ein wichtiges Signal für den Standort.“ Eröffnet wurde das Fest am Donnerstagabend von der neuen Oberbürgermeisterin Beate Kimmel am Vorabend ihres offiziellen ersten Tages im neuen Amt am 1. September. |ps

## Neue Schulleiterin an der Grundschule Hohenecken

Schuldezernentin Anja Pfeiffer wünscht alles Gute zum Start

Schuldezernentin Anja Pfeiffer war in der vergangenen Woche an der Grundschule Hohenecken zu Gast, um dort gemeinsam mit Ortsvorsteher Alexander Rothmann die neue Schulleiterin Carolin Brand zu begrüßen. Die Stelle der Schulleitung war seit mehreren Jahren wegen Erkrankung der vorherigen Stelleninhaberin unbesetzt, die Leitung hatte Übergangsweise Lara Christmann inne. An der Grundschule Hohenecken ist Brand ab sofort für acht Klassen mit rund 160 Schülerinnen und Schülern zuständig. Beigeordnete Pfeiffer wünschte einen guten Start mit dem neuen Kollegium und überreichte als kleines Willkommensgeschenk eine Kaffeetasche der Stadt mit etwas Nervennahrung. |ps



Schuldezernentin Anja Pfeiffer (links) und Ortsvorsteher Alexander Rothmann begrüßten die neue Schulleiterin Carolin Brand (2.v.l.)

FOTO: PS

## Eine virtuelle Tour über das Pfaff-Gelände

Zweiter Vortrag im Rahmen der EnStadt: Pfaff-Veranstaltungsreihe

Klimawandel und Digitalisierung sind zwei Themen, die im Verbundprojekt EnStadt: Pfaff eine große Rolle spielen – und dabei vor allem beim Fraunhofer IESE, einem der acht Projektpartner. Mit digitalen Lösungen will das in Kaiserslautern ansässige Forschungsinstitut klimafreundliches Verhalten unterstützen und hat dabei vor allem die Bürgerschaft im Fokus.

Verschiedene digitale Lösungen sind entstanden, zum Beispiel das Online-Spiel „MiniLautern“ (www.minilautern.de), in dem Spieler die Auswirkungen verschiedener Mobilitätsmaßnahmen spielerisch ausprobieren können, oder die „Fish 'n Tipps“ App als digitalen Assistent, der Unterstützung beim Energiesparen liefert. An-

hand seiner Pfaff-Landkarte (www.pfaff-landkarte.de) möchte das IESE einen Einblick in die Entwicklung verschiedener Lösungen geben und diese vorstellen, Mehrwerte aufzeigen und zuletzt auch einen Blick in die Zukunft wagen. Das Fraunhofer IESE wird seine Arbeit rund ums Pfaff-Areal am 14. September der Öffentlichkeit vorstellen. Es handelt sich um die zweite öffentliche Veranstaltung im Rahmen der aktuellen Veranstaltungsreihe im geplanten „Reallabor“ des EnStadt: Pfaff-Projekts, direkt auf dem Pfaff-Gelände. Die Veranstaltungen finden im „after work“ Format im Erdgeschoss des Alten Verwaltungsgebäudes – das Gebäude mit dem großem roten Pfaff-Schriftzug – statt,

wöchentlich von 18.45 bis etwa 20.30 Uhr. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Es wird jedoch um Vorsicht gebeten, da es sich beim Pfaff-Areal um eine Baustelle handelt und somit mit etwaigen Beeinträchtigungen bei der Anreise zu rechnen ist. Der Zugang zum Gebäude ist derzeit nicht barrierefrei.

Die Veranstaltung am 14. September beginnt pünktlich um 18.45 Uhr an der Pforte mit einer exklusiven Mini-Führung über die Pfaff-Achse, bei der bereits umgesetzte Maßnahmen des Projekts gezeigt werden. |ps

Weitere Informationen:

[www.pfaff-reallabor.de/veranstaltungsreihe](http://www.pfaff-reallabor.de/veranstaltungsreihe)